

Bad Salzschlirf, Gemeindefriedhof of

Deutschland

Gesamtbelegung: 132 Tote



Ein Teil des Gemeindefriedhofes wurde zur Ehrenstätte für 132 Kriegstote des 2. Weltkrieges. Soldaten aus Salzschlirfer Lazaretten, Heimkehrer aus der Hilfskuranstalt der LVA Hessen und Vertriebene und Versprengte des Krieges aus den IRO-Heimen (IRO: International Refugees Organization = Internationale Flüchtlings-Hilfsorganisation). Die Stadt nahm bereits 1949 den Friedhof in ihre Obhut. Ein Jahr später begann der

Volksbund mit der Planung. Infolge von Erdsenkungen auf den Grabflächen wurden weitere Arbeiten notwendig, die der Volksbund in den Jahren 1971/ 72 vornahm.

Die Einweihung fand am 19. November 1972 statt.

Bilder 2009 Jürgen Winkelbach

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt